

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 29 (1936)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Die Uhr der Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

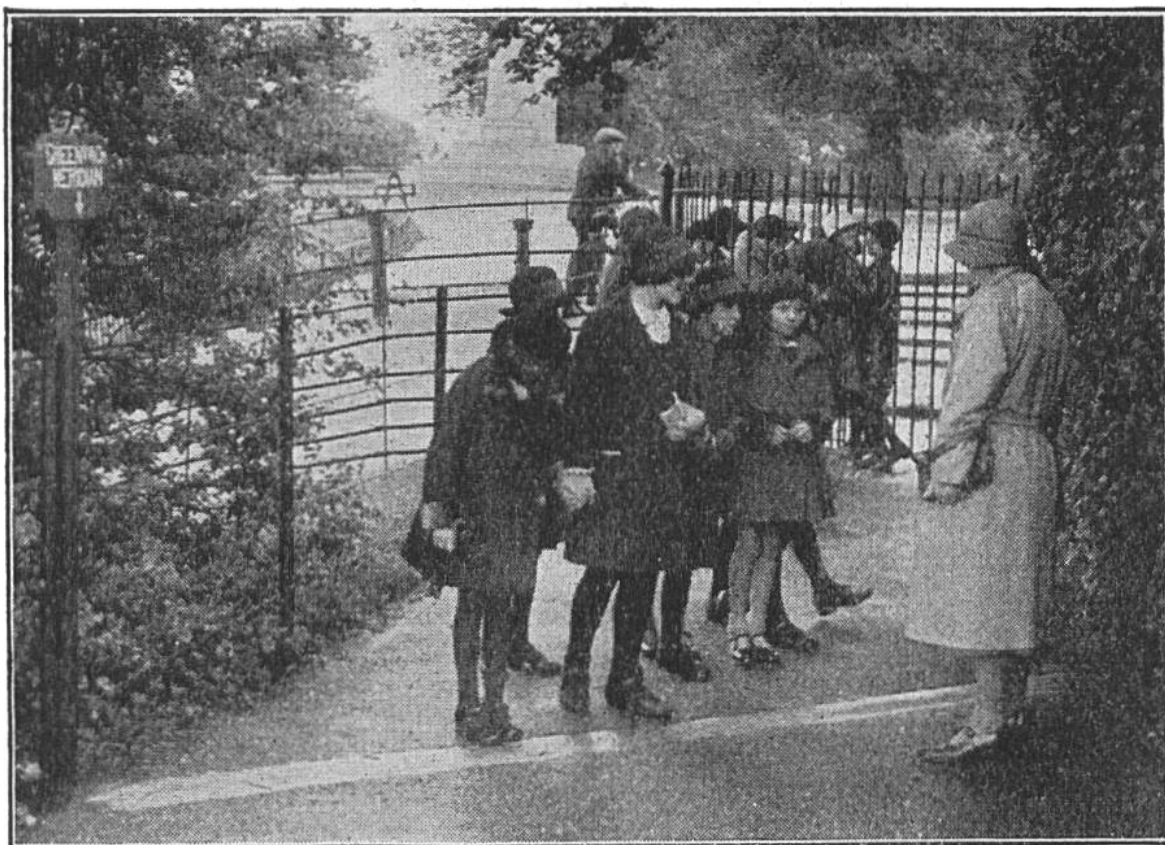
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Kinder betrachten erstaunt den „Null-Meridian“, der durch den Park der Greenwicher Sternwarte führt.

## DIE UHR DER WELT.

In Greenwich (sprich: grinitsch), einem Vorort östlich von London, liegt inmitten eines grossen Parkes eine Sternwarte, die berühmt ist, weil durch sie der „Null-Meridian“ geht. Er ist im Park durch einen breiten, hellen Strich am Boden kenntlich gemacht. Die Kinder auf unserem Bilde betrachten ihn gerade mit Staunen und hören aufmerksam den Erklärungen der Lehrerin zu. Ein Meridian oder Längengrad ist eine gedachte Linie, die vom Nord- zum Südpol, senkrecht zum Äquator, verläuft. Vom Null-Meridian aus wird die geographische Länge der einzelnen Punkte auf der Erde bestimmt. Befindet sich der Sonnenmittelpunkt in der gedachten senkrechten Ebene über dem Null-Meridian, so ist es „zwölf Uhr mittags, Greenwicher Zeit“. Diese Zeit wird täglich in die ganze Welt gefunkt und dient als Grundlage der Zeitmessung. Sie entspricht der „Westeuropäischen Zeit“. Wir haben die „Mitteleuropäische Zeit“, die genau eine Stunde gegen die Greenwicher Zeit voraus ist.